

GEMEINSAM STARK – GENERATIONENMANAGEMENT ALS ERFOLGSFAKTOR

MAFINEX Mannheim, Julius-Hatry-Straße 1, 68163 Mannheim
19.09.2019, 15:00 - 19:00 Uhr



Durch den demografischen Wandel kommt es immer mehr zu einer Verschiebung der Altersstrukturen in der deutschen Erwerbsbevölkerung. Mittlerweile überwiegt der Anteil älterer Arbeitnehmergruppen. Gleichzeitig bringen bis zu sechs Generationen ihre unterschiedlichen Sichtweisen und Bedürfnisse mit an den Arbeitsplatz. Die Sicherung der Leistungs- und Innovationsfähigkeit von Unternehmen hängt entscheidend vom optimalen Einsatz dieser altersdiversen Belegschaft ab.

DIE FAKTEN IM ÜBERBLICK

Veranstalter	Zeit	Ort	Anmeldung
Das Demographie-Netzwerk (ddn) & Metropolregion Rhein-Neckar	19.09.2019 15:00 - 19:00 Uhr mit anschließendem Social Networking	MAFINEX Hatry-Straße 1, 68163 Mannheim	Link

Weitere Informationen finden Sie auf der ddn-Webseite: <https://www.demographie-netzwerk.de/>

[Zur Anmeldung](#)

Das Programm

15:00 Uhr: Begrüßung

Christoph Trinemeier, Verband Region Rhein-Neckar
Martina Schmeink, Das Demographie Netzwerk e.V.

15:15 Uhr: „Wie wir Arbeit mit erfahrenen Fachkräften erfolgreich gestalten“

Dr. Jürgen Deller, Leuphana Universität Lüneburg, SilverWorkers-Research

16:00 Uhr: Themenblock I

1. Gesund im Betrieb/ Gesundheitsmanagement

Petra Kruppenbacher, MUP Rhein-Neckar
Anika Dornieden, Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

2. Persönliche Entwicklung

Corinna Vogt, ING
Katja Arnold, Teilnehmerin des Smart Movers Programms
Sabrina Jordan, HR, Programm-Managerin Smart Movers

3. Arbeit 4.0

Frank Böhringer, AOK Baden-Württemberg
Sarah Ickert, GPI Consulting GmbH

16:45 Uhr: Pause

17:00 Uhr: Themenblock II

4. KMU – fit durch Weiterbildung

Meike Stenzel, Projektleiterin, unternehmensWert:Mensch
Uwe Treiber, Geschäftsführer, Sonnendruck GmbH

5. Gründung für alle

Noemí Fernández Sánchez, RKW Kompetenzzentrum
Peter Schumacher, SINGA Business Lab

6. Intergenerative Zusammenarbeit

Bernhard Rettler, Generationenmanagement

18:00 Uhr: Pause

18:15 Uhr: Demografie Arena

Corinna Vogt, ING; Boris Schmitt, Pressesprecher VRRN; Martina Schmeink, geschäfts-führender Vorstand im ddn e.V.; Markus Müller, Referatsleiter BMAS (angefragt)

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne unter info@ddn-netzwerk.de.

Zur Anmeldung

Sie würden gerne kommen, haben aber an diesem Tag bereits einen Termin? Dann leiten Sie die Einladung gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

In Kooperation mit:



Die Themensessions

Themensession 1: Gesund im Betrieb / Gesundheitsmanagement

Immer mehr Unternehmen und Verwaltungen erkennen, dass die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter eng zusammenhängen und einen wesentlichen Erfolgsfaktor darstellen. Das Netzwerk „Betriebliches Gesundheitsmanagement Rhein-Neckar“ und das Mitarbeiterunterstützungsprogramm „MUP Rhein-Neckar“ unterstützen Unternehmen in der Region dabei, passgenaue, wirksame und mitarbeiterorientierte Gesundheitsangebote zu entwickeln und nachhaltig im Betrieb zu integrieren.

Petra Kruppenbacher | MUP Rhein-Neckar
Anika Dornieden | Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Moderation: Boris Schmitt

Themensession 2: Persönliche Entwicklung

Technologischer Fortschritt heißt: Veränderte Prozesse in den Unternehmen – alte Jobprofile verschwinden, neue entstehen. Die Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit und eine kompetenzbasierte Mitarbeiterentwicklung liegen gleichermaßen im Interesse von Beschäftigten und Unternehmen. Wie Unternehmen sich dieser Herausforderung stellen zeigt das Programm Smart Mover der ING.

Corinna Vogt | ING
Katja Arnold | Teilnehmerin des Smart Movers Programms
Sabrina Jordan | HR, Programm-Managerin Smart Movers
Moderation: Martina Schmeink

Themensession 3: Arbeit 4.0

Entscheider in Organisationen stehen – ähnlich wie Wissenschaftler und andere gesellschaftliche Akteure – derzeit vor der Frage, was „Digitalisierung der Arbeitswelt“ bedeutet. Um die Herausforderung einer „digitalen Arbeitswelt“ annehmen zu können und gestalterisch wirken zu können, ist eine Art Bezugsrahmen erforderlich, der systemisches und gezieltes Vorgehen ermöglicht. Die AOK Baden-Württemberg beteiligt sich an dem Forschungsprojekt DigiTrain 4.0, das digitale Transformationsprozesse in Betrieben untersucht und in den Unternehmen Haltung & Werte in der neuen Arbeitswelt thematisiert.

Frank Böhringer | AOK Baden-Württemberg
Sarah Ickert | GPI Consulting GmbH
Moderation: Laura Müller

Themensession 4: KMU – fit durch Weiterbildung

Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt ebenso wie der demografische Wandel. Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen. Dies gilt insbesondere für kleine und mittlere Betriebe, denen häufig die notwendigen Ressourcen fehlen, um frühzeitig und umfassend auf Fachkräftemangel, alternde Belegschaften und die digitale Transformation zu reagieren. Hilfestellung für eine moderne Personalpolitik leistet das bundesweite Programm unternehmensWert:Mensch (uWM) und darüber hinaus seit dem vergangenen Jahr auch der Programmzweig unternehmensWert:Mensch plus. Letzterer richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten, die sich mit passgenauen Personalstrategien zukunftsfest aufstellen möchten.

Meike Stenzel | Projektleiterin, unternehmensWert:Mensch
Uwe Treiber | Geschäftsführer, Sonnendruck GmbH
Moderation: Martina Schmeink

Themensession 5: Gründung für alle

Entrepreneurship – Gründergeist ist gefragt.
Existenzgründungen sind die Grundlage für wirtschaftliches Wachstum. Neue Ideen, Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle schaffen Arbeitsplätze und modernisieren die Wirtschaftsstruktur. Dabei kennt der Gründergeist keine Altersgrenzen.
Wir zeigen Perspektiven auf für ungebremste Unternehmungslust.

Noemí Fernández Sánchez | RKW Kompetenzzentrum
Peter Schumacher | SINGA Business Lab
Moderation: Boris Schmitt

Themensession 6: Intergenerative Zusammenarbeit

Organisationen haben einen Zweck, einen Sinn sowie konkrete strategische und operative Ziele um zukunftsfähig zu sein. Die Menschen – jeden Alters - müssen beschäftigungsfähig sein, um die Ziele dieser Organisationen zu erreichen.
Generationen-Unterschiede (Werte, Wissen, bevorzugte Rahmenbedingungen) hat es immer gegeben, diese sind heute jedoch weit unterschiedlicher als früher. Das Personalmanagement hat diese wachsende Diversität zu beachten, um passende Methoden und Instrumente so zu gestalten, dass diese einmal für die alle Generationen und für das Zusammenspiel der Generationen untereinander passen.

Bernhard Rettler | Generationenmanagement
Moderation: Laura Müller